

**Protokoll
über die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 15.06.2015**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:35 Uhr
Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion
Schulte, Bernd	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Federau, Petra entsandt durch ZG AfD

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Müller, Karen
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Spelling, Madlen

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. 1. Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00328/2015

3. Schulsozialarbeit stärken
Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00324/2015

4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 32. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **1. Pflegesozialplanung für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00328/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat die Beschlussvorlage am 21.05.2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat die Beschlussvorlage am 28.05.2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat haben zur Beschlussvorlage eine Stellungnahme abgegeben. Diese sind in die Informationssysteme eingestellt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte sind in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme eingestellt.

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die Anregungen und Hinweise der Beiräte werden aufgenommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die 1. Pflegesozialplanung der Landeshauptstadt Schwerin zustimmend zur Kenntnis.

Die im Bericht zusammengefassten Empfehlungen sind bei der weiteren Ausgestaltung der Pflegelandschaft als verbindliche Handlungsgrundsätze zu berücksichtigen.

Das Monitoring und die Fortschreibung der Pflegesozialplanung erfolgt weiterhin in einem breiten Beteiligungsprozess.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

032/HA/0200/2015

zu 3

Schulsozialarbeit stärken

Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: 00324/2015

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 03.06.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 28.05.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 21.05.2015 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung begrüßt, dass infolge der Entscheidung des Bundessozialgerichts bislang unverbrauchte Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets aus dem Jahr 2012 durch die Landes-hauptstadt genutzt werden können. Damit kommen rund 900.000 Euro den Kindern und Jugendlichen Schwerins zugute. Vor diesem Hintergrund wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die frei gewordenen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich der Schulsozialarbeit einzusetzen, um damit zu einer Verstetigung der Schulsozialarbeit beizutragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 15.06.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

032/HA/0201/2015

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin